



MESSE
MÜNCHEN

Pressemitteilung | 11. Oktober 2023

Für die Umwelt: Messe München stellt komplett auf klimafreundliche LED-Leuchten um

Stromverbrauch halbiert: 1,5 Millionen Kilowattstunden weniger

- Wichtiger Schritt auf dem Weg zur CO²-Neutralität bis 2030
- Messe-Chefs Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel: „Technik von der Dimension her mit einer Kleinstadt vergleichbar“
- Messe München setzt beim Klimaschutz auf Mittelstandspower

Start eines Großprojekts in Sachen Klimaschutz: Bis Ende 2026 tauscht die Messe München in ihren 18 Messehallen sukzessive alle herkömmlichen Leuchtmittel und die Sicherheitsbeleuchtung gegen energiesparende LED-Technologie aus. Logistisch wie organisatorisch eine komplexe Maßnahme, die direkt einem zentralen Unternehmensziel der Messe München zugutekommt: Ressourcenschonendes Wirtschaften und der Schutz von Umwelt und Klima.

„Durch die Umrüstung auf LED-Lichtsysteme verringert sich der durchschnittliche jährliche Stromverbrauch für Hallenbeleuchtung um nahezu 50 Prozent“, sagen die beiden Messechefs Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel. Das bedeutet konkret: Wenn sämtliche 18 Hallen mit LED ausgerüstet worden sind, liegt die jährliche Stromersparnis bei insgesamt rund 1,5 Millionen Kilowattstunden (kWh). „Diese enorme Energieeinsparung hat für die Messe München natürlich auch eine deutliche Kostenersparnis zur Folge – Geld, das wir in andere wichtige Nachhaltigkeits-Projekte investieren können“, bekräftigen Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel. Pro Halle macht das fast 30.000 Euro im Jahr aus. Rund 8,5 Millionen Euro kostet die Umrüstung in allen 18 Messehallen. „Unser CO²-Handabdruck ist also messbar – und damit alle positiven Effekte unseres klimaschützenden Handelns“, betonen die beiden Messechefs.

Stark dank Mittelstandspower

Die Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern ist dabei für die Messe München enorm wichtig, da die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technologie eine minutiöse Vorbereitung und Planung erfordert. Denn die Installation kann immer nur dann erfolgen, wenn in den Hallen keine Messe stattfindet. Eine anspruchsvolle Aufgabe, deren erster Teil in diesem Sommer erfolgreich und in Rekordzeit abgeschlossen werden konnte: Innerhalb von nur vier Wochen wurden in vier Messehallen alle herkömmlichen Leuchten durch neue, energiesparende LED-Leuchtsysteme ersetzt und neue Elektroverteilungen installiert. 18 Hallen hat die Messe München, mit zusammen 200.000 Quadratmetern Fläche.

Willi Bock
Unternehmenssprecher
Tel. +49 89 949-21112
willi.bock@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Thomas Richter, der als Teamleiter Elektrotechnik im Zentralbereich Bau und Technik das Projekt bei der Messe München verantwortet, freut sich gemeinsam mit seinem Team: „Teilweise waren bis zu 40 Elektrotechniker der Firma Kreuzpointner gleichzeitig im Einsatz, um jedes noch so kleine freie Terminfenster im Messekalendar optimal auszunutzen. Disposition von Manpower und Material liefen von der ersten Konzeptions- und Planungsphase bis zur Realisierung wie aus dem Lehrbuch. In Zeiten von Lieferketten-Engpässen und Fachkräftemangel ist das alles andere als selbstverständlich.“

Bei der Realisierung komplexer Klimaschutz-Maßnahmen setzt die Messe München auf das Know-How leistungsstarker Mittelstandsbetriebe. Im LED-Projekt wird sie von der Kreuzpointner Holding GmbH und der RIDI Leuchten GmbH unterstützt: Die auf Elektrotechnik spezialisierte, familiengeführte Unternehmensgruppe Kreuzpointner aus Burghausen ist seit dem Bau der Messe München Mitte der 90er-Jahre auf dem Messegelände in Riem tätig. Die RIDI Leuchten GmbH mit Sitz im baden-württembergischen Jungingen, in Bayern vertreten durch Doerner Industrievertretungen GmbH & Co. KG mit Sitz in Gräfelfing, ist einer der derzeit europaweit führenden High-End-Hersteller von klimafreundlichen und designorientierten Lichtlösungen und LED-Leuchtsystemen.

Klimaneutral bis 2030

Die Messe München hat sich außerordentlich ambitionierten Klimazielen verpflichtet und will schon bis 2030 klimaneutral werden. Um die hochgesteckten Ziele zu erreichen, initiiert die Messe München fortwährend klimaschützende Maßnahmen und Projekte – über alle Gewerke ihrer Messeinfrastruktur hinweg.

„Von der Dimension her ist die Technik der Messe München mit der einer Kleinstadt vergleichbar. Darum müssen wir die Strom-, Kälte- und Wärmeversorgung permanent optimieren, wenn wir in unserem Kerngeschäft wettbewerbsfähig bleiben und gleichzeitig nachhaltig handeln wollen“, sagen die beiden Messe-Geschäftsführer Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel. So hat beispielsweise eine aktuelle simulationsgestützte Machbarkeitsstudie das Ziel, den effektivsten und wirtschaftlich sinnvollsten Energiemix für den Betrieb des Messegeländes in Zukunft zu ermitteln – möglichst CO²-neutral.

Messe München vorbildlich nachhaltig

Die Messe München ist schon jetzt in vielen Bereichen vorbildlich nachhaltig aufgestellt: Von der messeeigenen Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der B-Spange über den Bezug von Ökostrom bis hin zur LED-Beleuchtung. „Nachhaltigkeit hat sich zunehmend zu einem wirtschaftlichen Erfolgsfaktor entwickelt. Nur in einem intakten Umfeld können wir wirtschaftlich profitabel arbeiten und die Zukunft unseres Unternehmens sichern“, so die Messechefs Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel.

Fotos honorarfrei: RIDI Leuchten GmbH

Messe München

Die Messe München ist eine der international führenden Plattformen für Vernetzung – in München und in der Welt, vor Ort und digital. Getreu dem Claim „Connecting Global Competence“ agiert die Messe München als globale Vernetzungsplattform und bringt Entscheider aus der ganzen Welt zusammen. Im Portfolio der Messe München finden sich über 50 eigene Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie Neue Technologien, die sich mit gesellschaftlich aktuellen Themen befassen. Hierzu gehören die Weltleitmessen bauma, BAU, IFAT und ISPO Munich. Die jährlich mehr als 200 Veranstaltungen der Messe München ziehen rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Zudem wird seit 2021 die IAA MOBILITY vom Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) in Zusammenarbeit mit der Messe München GmbH veranstaltet.

Die Messe München verfügt über eines der modernsten Messegelände der Welt und bietet ihren Kunden mit dem gesamten Messegelände in Riem, dem ICM – International Congress Center Messe München, im CCN – Conference Center North Messe München und im MOC – Event Center Messe München vier Locations, die sämtliche Kundenwünsche individuell erfüllen. Neben dem Heimatmarkt München ist die Messe München auch im Ausland sehr erfolgreich und mit Präsenzen in China, Indien, Brasilien und der Türkei in allen wichtigen Wachstumsmärkten der Welt aktiv. Insgesamt ist die Messe München mit ihrem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen in mehr als 100 Ländern präsent.